



Flusswasserkörper (FWK)

Code	Bezeichnung
IN485	Rottauensee

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Einstufung Flusswasserkörper	Erheblich veränderter Wasserkörper
Länge Fließgewässer gesamt [km]	8,3
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	8,3
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	-
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	-
Größe unmittelbares Einzugsgebiet des FWK [km²]	20
Biozönotischer Gewässertyp	Typ 2.2: Kleine Flüsse des Alpenvorlandes
Fischfaunistisches Vorranggewässer	ja
Fischgewässer (gemäß Bayer. Fischgewässerqualitätsverordnung)	ja
EU-Badestelle(n)	nein
Entnahme von Wasser für den menschlichen Gebrauch	nein

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Donau
Planungsraum	IN: Inn
Planungseinheit	IN_PE03: Rott
Regierung	Niederbayern
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltungslast bei der jeweiligen Kommune in km)	Pfarrkirchen (-), Postmünster (-)
Amtsbezirk Wasserwirtschaftsamt	Deggendorf

Ergebnisse der Bestandsaufnahme

(Einschätzung der Zielerreichung im Rahmen der Bestandsaufnahme 2004)

Trophie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Saprobie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Hydromorphologie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Schadstoffe - ökolog. Zustand	Zielerreichung zu erwarten
Schadstoffe - chem. Zustand	Zielerreichung zu erwarten

Potenzial des Flusswasserkörpers

(Bewertung für den 1. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Mitte 2009)

Chemischer Zustand	Gut
Ökologisches Potenzial	Unbefriedigend

Detailinfo Flusswasserkörper

Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökolog. Potenzial	Mittel
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Potenzials	
Phytoplankton	Unbefriedigend
Makrophyten & Phytobenthos	Unbefriedigend
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Mäßig
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Unbefriedigend
Fischfauna	Mäßig
Schadstoffe	Gut

Umweltzielerreichung für den Flusswasserkörper

Guter chemischer Zustand	erreicht
Gutes ökologisches Potenzial	voraussichtlich nach 2015 erreicht

Maßnahmen (gemäß Maßnahmenprogramm)

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme
Belastung: Punktquellen	
	keine
Belastung: Diffuse Quellen	
27	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft
28	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
30	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)
Belastung: Wasserentnahmen	
	keine
Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	
* Maßnahme mit Synergien für Ziele des/r NATURA 2000-Gebiets/e	
** Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung des/r NATURA 2000-Gebiets/e	
68	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen
69	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen	
	keine
Konzeptionelle Maßnahmen	
501	Mögliche Maßnahmen zur Durchgängigkeit: siehe "Strategisches Durchgängigkeitskonzept Bayern"
504	Beratung

Stand: 22.12.2009